

Perspektiven des Non Profit Managements zwischen Dienstleistung und Widerstand

Eine Tagung für Führungskräfte, MutbürgerInnen und GestalterInnen der Zivilgesellschaft

Wann:	Dienstag, 18. Dezember 2018; Jahrestag der Regierungsangelobung
Organisation:	Vielfarben – Beratung und Training für NPOs
Mit:	Prof. Ruth Simsa (WU Wien), Robert Misik (Journalist und Autor), Anne Schlack (Amnesty International), Thomas Schweinschwaller (Vielfarben), Martin Gössler (Vielfarben)
Wo:	WUK, 1090 Wien, Währinger Straße 59

Warum diese Tagung?

Im postdemokratischen Nachbarland Ungarn wird Amnesty offen von der Regierung attackiert. In Österreich drückt die Regierung engagierte NPOs an die Wand. Ungleichbehandlung in der Armutsbekämpfung wird zur gesetzlichen Norm. Gleichzeitig treten nicht wenige engagierte Menschen den Rückzug ins Private an, die Zivilgesellschaft ist stiller geworden. Was also tun?

Die neoliberale Regierungspolitik hat den strategischen Rahmen für viele Non Profit Organisationen und Akteure der Zivilgesellschaft grundsätzlich verändert. Genau ein Jahr nach dem Machtwechsel in diesem Land wollen wir gemeinsam diskutieren: Wie politisch kann, darf oder muss NPO-Management sein? Welche Handlungsoptionen bieten sich unter Spardruck und Rechtsruck? Welche Strategien lassen sich jenseits von Paralyse, Aktionitis und duldsamen Abwarten entwickeln?

Diese Frage beantwortete eine engagierte NPO-Managerin unlängst so: *„Wir wissen nicht, wie sich die politischen Rahmenbedingungen langfristig entwickeln. Wir setzen aber auf Dialog und die kollektive Intelligenz in unserer Organisation und in Netzwerken. Dabei definieren wir pragmatisch und konsequent langfristige Handlungsstrategien. So leicht lassen wir uns nicht entmutigen.“*

Sie sind an diesem Dialog und dem Austausch von Ideen interessiert? Dann melden Sie Ihre Teilnahme am 18. Dezember an und teilen diese Ankündigung in Ihren Netzwerken!

Was erwartet Sie?

9:00

Eintreffen

9:30

Vormittag: Drei kompakte Impulsvorträge à 25 min: Aktuelle Chancen und Risiken für NPOs und NGOs

Prof. Ruth Simsa (WU Wien, Forschungsschwerpunkt NPO Sektor):

Die österreichische Zivilgesellschaft ein Jahr danach: Chancen, Risiken & Reaktionen

Robert Misik (Journalist, Autor)

Anleitung zur Weltverbesserung: Chancen für MutbürgerInnen im rechten Zeitgeist

Anne Schlack (Geschäftsführerin Amnesty International)

Die Vision für dunkle Zeiten: Menschenrechte mehr denn je. Erfahrungen & Entwicklungsperspektiven bei Amnesty International Österreich

Mittagspause mit Buffet

12:30

Workshops zum Erweitern der Perspektiven und Vertiefung der Ideen

13:30

Workshop 1: Bewegte Zukunft: Umgang mit Unsicherheit in der eigenen Organisation (Thomas Schweinschwaller, Vielfarben)

Workshop 2: Die vitale Organisation: Handlungsoptionen für robuste Organisationsgestaltung bei Gegenwind (Martin Gössler, Vielfarben)

Workshop 3: Zivilgesellschaft organisieren jenseits des traditionellen Freiwilligenmanagements: Connecting people und Kreatives Chaos (Elisabeth Kerschbaum, SOS Mitmensch)

Workshop 4: Öffentlich mobilisieren mit Social Media (N. N.)

Tagungsbilanz im Plenum

16:30

Wen werden Sie treffen?

Führungskräfte und GestalterInnen von NPO und NGOs. Engagierte MitarbeiterInnen und Mitmenschen. VertreterInnen der Zivilgesellschaft und einschlägiger Fachhochschulen.

Teilnahmegebühr und Anmeldung

Bei Buchung bis 31. August 2018	€ 240,--
Ab 1. September 2018	€ 290,--

Gruppenrabatt ab 3 Personen pro Organisation:

Bei Buchung bis 31. August 2018:	€ 192,--
Ab 1. September 2018	€ 232,--

Teilnahmegebühr inkl. Ust, Getränke und Mittagsbuffet.

Überschüsse aus der Veranstaltung werden gespendet.

Hier gelangen Sie zur Anmeldung: www.vielfarben.at/anmeldeformular

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Martin Gössler & Thomas Schweinschwaller

Vielfarben

www.vielfarben.at